

Protokoll

der 78. Generalversammlung vom

Sonntag, 21. Mai 2017, Luzern

Anwesende (Mitglieder):

Gilberte Reymond
Jürg Bösinger
Susi Eichenberger
Beat Eichenberger
Brigitte Schalch
Reto Karich
Hanno Thomann

Regula Steinemann (Geschäftsführerin)

Entschuldigt:

Therese Koestler
Werner Lanz
Daniel Holenweg
Urs Rüfenacht
Stefanie Kurzo
Gerty Oberholzer
Sara Burkhard

Gäste:

Martin Bangerter
Raphael Wyss

1. Begrüssung

Regula Steinemann begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste herzlich zur 78. Generalversammlung von Angestellte Drogisten Suisse in Luzern. Besonders erfreulich ist der Anlass für den Besuch von Martin Bangerter (Zentralpräsident SDV) und Raphael Wyss (Vize-Präsident SDV), welche für den offiziellen Unterschreibungsakt des neuen Gesamtarbeitsvertrags anwesend sind. Dazu werden wir am Ende der Versammlung kommen.

2. Wahl der Stimmenzähler

Auf die Wahl des Stimmenzählers wird verzichtet.

3. Protokoll der 77. Generalversammlung vom Sonntag, 22. Mai 2016 und Protokoll der ausserordentliche Generalversammlung vom Dienstag, dem 22. November 2016

://: Die Protokolle werden einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht 2016

Der Jahresbericht 2016 konnte auf der Homepage herunter geladen werden. Regula Steinemann erläutert kurz die wichtigsten Ereignisse im 2016.

1. Unterzeichnung des neuen Gesamtarbeitsvertrages

Das erfreulichste Ereignis im Jahr 2016 war zweifellos der Abschluss des neuen Gesamtarbeitsvertrages und die von beiden Sozialpartnern an der Delegiertenversammlung und Generalversammlung einstimmig gefassten Beschlüsse der Annahme. Regula Steinemann informiert die Mitglieder darüber, dass es einen grösseren Effort benötigte, um dieses Ziel zu erreichen und es längere Zeit gedauert hat, bis der ausgereifte und ausgewogene Vertrag vorlag. Hervorzuheben ist die Besonderheit, dass der Vertrag neu eben auch für sämtliche Angestellten gilt, auch wenn sie nicht Mitglieder in unserem Verband sind, sofern ihre Arbeitgeber aber Mitglied beim SDV sind. So werden auch Diskriminierungen bei der Einstellung verhindert. Regula Steinemann erläutert daneben die zusätzlichen Verbesserungen für die einzelnen Angestellten.

2. Besuch der ESD

Auch im 2016 war Regula Steinemann in ihrer Funktion als Geschäftsführerin an der ESD und informierte die Schülerinnen und Schüler über die Aktivitäten des Verbandes.

3. Kostenlose Rechtsberatung für Mitglieder

Im 2016 wurde die wichtigste Dienstleistung unseres Verbandes wieder sehr rege von zahlreichen Mitgliedern genutzt. Insbesondere Fragen rund um Teilzeitarbeit, Mobbing und Kündigung standen zur Diskussion.

4. Zusammenarbeit mit den Versicherungen

Visana und Sympany möchten auch weiterhin die Zusammenarbeit mit Angestellte Drogisten Suisse weiterführen. Generell muss man aber sagen, dass die Firma die Voraussetzungen für Kollektivverträge stetig erschwert und neu nur noch Kollektivverträge mit niedriger Schadenquote als vergünstigungsfähig erachtet. Wie sich dies in Zukunft auf unseren Verband finanziell auswirken wird, bleibt derzeit unklar. Bislang hatten wir aber mit unseren Verband wohl Glück und die Verträge haben sich relativ positiv entwickelt.

://: Der Jahresbericht wird ohne Einwände genehmigt und verdankt.

5. **Jahresrechnung 2016 und Revisorenbericht**

Jahresrechnung 2016

Reto Karich präsentiert die Jahresrechnung 2016 und verliest den Kassa-Bericht. Im Jahr 2016 weist der Verband einen grossen Verlust in der Höhe von CHF 23'085.85 aus, wobei noch zusätzlich CHF 34'000.00 Rückstellungen für die sich abgezeichneten Wertkorrekturen aufgelöst wurden. Der Verlust war grösser als der budgetierte Verlust von CHF 15'000.00. Zurück zu führen ist dies vorrangig auf den Kurszerfall der Galenica Aktien, welche einen Grossteil des ausserordentlichen Kursanstieges des Vorjahres wieder aufgefressen haben. Auf der Aufwandseite ist es vor allem die Verbandsführung, welche kostenmässig am meisten ins Gewicht fällt. Zudem wurden für die GAV-Arbeiten zusätzliche Kosten in der Höhe von rund CHF 12'000.00 notwendig. Der Kassier beziehungsweise Vorstand beantragt der GV den Verlust von CHF 23'085.85 dem Eigenkapital zu belasten, welches dadurch von knapp CHF 91'963.00 auf CHF 68'877.14 sinkt.

Revisorenbericht

Der Revisorenbericht wird von Reto Karich vorgelesen, weil sich der Revisor Andres Aliaga Escobedo entschuldigen musste.

://: Die Generalversammlung stimmt dem Antrag zu und genehmigt die Jahresrechnung einstimmig.

://: Dem Kassier und dem Revisor werden Décharge erteilt.

6. Budget 2017 und Jahresbeitrag 2018

Die meisten Posten des Budgets 2017 entsprechen dem Budget 2016. Der grösste Aufwand wird wiederum die Verbandsführung sein beziehungsweise die Geschäftsstelle und die Geschäftsführung. Daneben wurde mit den Mitgliederbeiträgen vorsichtig budgetiert und die übrigen Erträge von den Versicherungen wiederum mit CHF 21'000.00 veranschlagt. Der Vorstand beantragt der Versammlung den Jahresbeitrag auch 2018 zu belassen

://: Der Jahresbeitrag wird beibehalten.

://: Das Budget 2017 wird ebenfalls genehmigt.

7. Entlastung des Vorstands

://: Dem Vorstand inkl. Geschäftsführung wird einstimmig Décharge erteilt.

Der Vorstand und Regula Steinemann bedanken sich herzlich für das in sie gesetzte Vertrauen und die Loyalität der Mitglieder.

8. Wahlen und Revision

Vor drei Jahren wurden die drei Vorstandsmitglieder Hanno Thomann, Jürg Bösingler und Reto Karich auf eine weitere Amtsperiode von drei Jahren gewählt. Im letzten Jahr wurde Brigitte Schalch für die restliche Amtsdauer bis 2017 gewählt. Sämtliche bisherigen Vorstandsmitglieder haben sich bereit erklärt, eine neue Wahlperiode mitzumachen, was die Geschäftsführung sehr freut.

://: Die Vorstandsmitglieder werden in globo mit Applaus bestätigt

Auch der Revisor als externe Revisionsstelle muss erneut im Jahr 2017 gewählt werden.

://: Andres Aliaga Escobedo wird für die bisherige Tätigkeit gedankt und ebenfalls mit Applaus für die neue Wahlperiode gewählt.

9. Verschiedenes

Es wird diskutiert, ob der Verband die Pflegefinanzierungsinitiative sowie die fair-Preis-Initiative unterstützen kann. Es wird beschlossen, die Pflegefinanzierungsinitiative nicht aktiv zu unterstützen, weil sie zu weit weg ist. Betreffend Fair-Preis-Initiative bittet der Schweizerische Drogistenverband, diese zu unterstützen, die Generalversammlung folgt diesem Antrag. Der Vorstand wird an der nächsten Sitzung besprechen, ob allenfalls die Möglichkeit besteht, Unterschriftenbögen an die Mitglieder zu senden oder Unterschriften zu sammeln.

Die Mitglieder verbringen den Nachmittag bei einem gemeinsamen und gemütlichen Mittagessen sowie einer Stadtführung durch Luzern.

Für das Protokoll

A handwritten signature in black ink, reading "R. Steinemann". The signature is written in a cursive style with a large initial "R".

Regula Steinemann
Geschäftsführerin

Basel, im Juni 2017